

Der Workshop findet ab dem 29.1., 10 Uhr  
bis zum 30.1. ca. 16 Uhr in der Filmwerk-  
statt, Haßstr. 22, 24103 Kiel statt.

Kostenbeteiligung 60 Euro

Anmeldung bis zum 21. Januar in der  
Filmwerkstatt (filmwerkstatt@ffhsh.de),  
Haßstr. 22, 24103 Kiel, Tel. 0431/55 14 39

## Freestyle Financing

Neue Instrumente  
der Filmfinanzierung

Veranstalter:  
Kulturelle Filmförderung SH e.V.  
Filmwerkstatt Kiel der FFHSH  
Arbeitsgruppe Geographie und Medien der  
CAU Kiel



Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein

FILMWERKSTATT KIEL



Seminar  
am 29. und 30. Januar 2011  
in der Pumpe in Kiel

Crowdsourcing, Crowdfunding, Social Media, Web 2.0 - Was steckt hinter diesen Begriffen, und wie kann ich sie nutzen, um meinen Film zu finanzieren? In einer Zeit, in der klassische Finanzierungsinstrumente wie Filmförderung und das Fernsehen scheinbar an Attraktivität einbüßen oder schlicht unerreichbar werden, bietet das Internet über neue Beteiligungsmodelle auch neue Ideen zur Filmfinanzierung. Aber lohnt sich das wirklich? Wächst da nur eine neue Welle an Selbstausbeutung heran, oder ist dieser Weg ein Weg in die Zukunft?

Wir laden ein, sich mit der neuen Welt des „Freestyle Financing“ auseinanderzusetzen. Dabei setzen wir auf Dozenten aus der Praxis, die es selbst vorgemacht haben - oder anderen die Instrumente an die Hand geben, es zu versuchen.

### **WATER MAKES MONEY** *Hermann Lorenz*

Gerade Dokumentarfilme mit politischen Themen scheinen sich gut für das Crowdfunding zu eignen. Denn immerhin können so unabhängig Fragen gestellt werden, deren Antworten vielleicht unbequem werden. „Water Makes Money“ stellt unangenehme Fragen zur Privatisierung der Wasserversorgung. Wir zeigen den Film als Teil des Seminars - und hören von seinem Macher, wie er entstehen konnte.

### **BAUERNFRÜHSTÜCK** *Michael Söth*

Was macht man, wenn man keine Filmförderung für seinen Spielfilm erhält? Man dreht ihn trotzdem! Michael Söth macht vor, wie man einen waschechten Kinofilm für den Mainstream freestyle finanziert. Das „Bauernfrühstück“ will unterhalten, und ebenso unterhaltsam dürfte

die Geschichte sein, die Michael zur Entstehung des Films zu erzählen hat.

### **INKUBATO** *Konrad Lauten*

Will man das Rad nicht jedes Mal neu erfinden und dazu auf eine Community zurückgreifen, die vielleicht schon etwas von Crowdfunding versteht, so kann man seit Oktober 2010 in Deutschland auf die Dienste von [www.inkubato.com](http://www.inkubato.com) zurückgreifen. Konrad, einer der beiden Gründer dieses Dienstes zur Projektfinanzierung, wird uns seine Seite vorstellen und über erste Erfahrungen mit Projekten berichten.

### **VIVA CON AGUA DE SANKT PAULI**

*Benjamin Adrion*

Wie man mit einer Welle aus Begeisterung, gutem Willen und vieler guten Ideen etwas bewegt, zeigt die Hilfsorganisation Viva con Agua de Sankt Pauli, die der ehemalige Fußballprofi Benny Adrion ins Leben gerufen hat. Sauberes Wasser für alle ist auch hier der Grundgedanke. Warum wir Benny zu einem Filmseminar eingeladen haben? Um über den Tellerrand zu schauen: Crowdsourcing und gute Ideen gibt es auch außerhalb der Filmbranche, und manchmal ist ein Film nicht das Wichtigste im Leben.

Abgerundet wird unser Angebot von einem Steuerberater / Anwalt (N.N.), der die neuen Finanzierungsmethoden herunterbricht auf die tägliche Arbeit; Diskussionen und Erfahrungsaustausch; und natürlich Tee, Kaffee und leckerem Essen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt, wer zuerst kommt, finanziert seinen nächsten Film zuerst.